

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname** Witty-Pool Rot FH

**Überarbeitet am :** 06.06.2023  
**Version:** 3.1

**Erstellt am:** 18.02.2011  
**Gültig ab:** 06.06.2023  
**Ersetzt Version:** Vom 30.04.2021

## Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname:  
**Witty-Pool Rot FH**  
Kalklöser für Schwimmbäder mit Fußbodenheizung.  
**UFI: 9HEK-6PFK-R308-UX56**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:  
Reinigungsmittel für die professionelle Verwendung im gewerblichen Bereich.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
K.D.v.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller / Lieferant

Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben  
Tel: +49(0)8292 / 999-0, Fax: +49(0)8292 / 999-200, Mail: info@witty.de  
Austria: Witty-Austria, Metzgerstr. 54, A-5020 Salzburg-Bergheim  
Tel: +43(0)662 / 424148, Mail: info@witty.at  
Schweiz: Witty Niederlassung Schweiz, Kasernenstr. 88a, CH-9100 Herisau  
Tel: +41(0)71 / 3449564, Mail: info@witty.ch  
E-Mail-Adresse des sachkundigen SDB-Erstellers: info@witty.de

### 1.4 Notrufnummer

08292 / 999-0 (Bürozeit) oder  
**Giftnotruf München 089 / 19240**  
**(24 h) oder Vergiftungsinformationszentrale Wien: 0043 / 14064343 (24 h) oder**  
**Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich (STIZ): 145 (24 h)**

## Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Gemische):

H290 - Met. Corr. 1	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1.
H314 - Skin Corr. 1 B	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B.
H318 - Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1.
H335 – STOT SE 3	spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung, Kategorie 3.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Piktogramm(e) des Produkts:**



**Signalwort des Produkts:**

**Gefahr**

**Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung**

**Enthält:** Methansulfonsäure <25 % und Amidosulfonsäure < 10 %, nichtionische Tenside, Korrosionsinhibitoren.

**Gefahrenhinweise / H-Sätze**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname** Witty-Pool Rot FH

**Überarbeitet am :** 06.06.2023  
**Version:** 3.1

**Erstellt am:** 18.02.2011  
**Gültig ab:** 06.06.2023  
**Ersetzt Version:** Vom 30.04.2021

H335 Kann die Atemwege reizen.

## Sicherheitshinweise / P-Sätze

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Angaben zu PBT-Stoff und/oder vPvB-Stoff, siehe Abschnitt 12.5.

## Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Stoffname: Methansulfonsäure  
EG-Nr.: CAS-Nr.: 75-75-2 REACH-Reg.-Nr.: 2119491166-34 Anteil: <25%  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
H290 (Met. Corr. 1), H 302 (Acute Tox. 4), H312 (Acute Tox. 4), H314 (Skin Corr. 1B), H318 (Eye Dam. 1)  
H335 (STOT SE 3).

Stoffname: Amidosulfonsäure  
EG-Nr.: 226-218-8 CAS-Nr.: 5329-14-26 REACH-Reg.-Nr.: Anteil: <10%  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:  
H315 (Skin Irrit.2), H319 (Eye Irrit. 2), H412 (Aquat. Chronic. 3).

Stoffname: 2-Propylheptanoethoxilate  
EG-Nr.: CAS-Nr.: 160875-66-1 REACH-Reg.-Nr.: Anteil: <5%  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:  
H302 (Acute Tox. 4), H318 (Eye Dam.1).

Stoffname: Alkohole, C12 - C14, ethoxyliert, propoxyliert  
EG-Nr.: CAS-Nr.: 68439-51-0 REACH-Reg.-Nr.: Anteil: <5%  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:  
H412 (Aquat. Chronic. 3).

Stoffname: 2-Propyn-1-ol, Verbindung mit Methyloxiran  
EG-Nr.: CAS-Nr.: 38172-91-7 REACH-Reg.-Nr.: Anteil: <0,5%  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:  
H302 (Acute Tox.4), H318 (Eye Dam.1).

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

## Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Für Frischluft sorgen, notfalls Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname**                    **Witty-Pool Rot FH**

**Überarbeitet am :**            06.06.2023  
**Version:**                        3.1

**Erstellt am:**                    18.02.2011  
**Gültig ab:**                        06.06.2023  
**Ersetzt Version:**            Vom 30.04.2021

---

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen, notfalls Arzt aufsuchen.

## **Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, weiter spülen.

## **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken. Frischluftzufuhr. KEIN Erbrechen herbeiführen. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten vorhanden. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

---

## **Abschnitt 5    Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

### **5.1 Löschmittel:**

Geeignet:                    CO<sub>2</sub>, Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel und alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignet:                Aus Sicherheitsgründen: Wasservollstrahl.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gesundheitsschädliche Dämpfe, Kohlenoxide. Entwicklung von Rauch/Nebel.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## **Abschnitt 6    Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung, Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Mit viel Wasser verdünnen, gegebenenfalls neutralisieren. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Größere Mengen eindämmen/eindeichen, Abflüsse abdecken. Produkt abpumpen.

Kleine Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden. Verunreinigtes Material nach Punkt 13 entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter den Abschnitten 7, 8 und 13 beachten.

---

## **Abschnitt 7    Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Lagerung auf, der Lagermenge angepassten, Auffangwannen. Nicht zusammen mit Laugen lagern.

#### **Allgemeine Hygienemaßnahmen**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname** Witty-Pool Rot FH

**Überarbeitet am :** 06.06.2023  
**Version:** 3.1

**Erstellt am:** 18.02.2011  
**Gültig ab:** 06.06.2023  
**Ersetzt Version:** Vom 30.04.2021

Nicht essen, trinken und rauchen am Arbeitsplatz. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Angaben zu den Lagerbedingungen

Frostfrei und nicht über 30 °C im verschlossenen Originalgebinde aufbewahren. Von Getränken und Lebensmitteln fernhalten.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerbedingungen gemäß TRGS 510 beachten. Bei Raumtemperatur lagern.

**Lagerklasse (VCI): 8B** Nicht brennbare ätzende Stoffe.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Zusätzliche Hinweise sind dem Produktmerkblatt zu entnehmen.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte, Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland und der Schweiz (SUVA)

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
75-75-2	Methansulfonsäure	< 25%	AGW gemäß TRGS 900	0,7	mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

##### Augen- / Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille, speziell beim Umgang mit dem Konzentrat, gemäß EN 166.

##### Hautschutz

Bei Vollkontakt und Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitril, gemäß EN 374

Schichtstärke (mm): 0,33 mm

Penetrationszeit: AQL < 1,5

Permeationszeit (min.): 120 (Level 4)

##### Körperschutz

Gummistiefel.

##### Atemschutz

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Partikelfilter für feste und flüssige Partikel EN143 oder 149, Typ P2 oder FFP2.

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

## Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand : flüssig

- Farbe : rot

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname** Witty-Pool Rot FH

**Überarbeitet am :** 06.06.2023  
**Version:** 3.1

**Erstellt am:** 18.02.2011  
**Gültig ab:** 06.06.2023  
**Ersetzt Version:** Vom 30.04.2021

Geruch : neutral  
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : --  
Siedebeginn und Siedebereich : --  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : --  
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen : --  
Flammpunkt : --  
Zündtemperatur: --  
Zersetzungstemperatur : --  
pH-Wert < 1 (konzentriert)  
Kinematische Viskosität : --  
Löslichkeit(en) in Wasser: mischbar  
Verteilungskoeffizient: --  
n-Octanol/Wasser : --  
Dampfdruck : --  
Dichte (bei 20°C in g/cm<sup>3</sup> : ca. 1,107  
Relative Dampfdichte: --

## 9.2 Sonstige Angaben

explosive Eigenschaften : --  
oxidierende Eigenschaften : nicht oxidierend

## Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht mit anderen Produkten mischen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwickelt in mit Leichtmetallen Wasserstoff.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Basen, Oxidationsmittel, Leichtmetalle wie z.B. Aluminium, Fluorwasserstoff

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte bei Hitzeeinwirkung: Schwefeloxide, Säuregase.

## Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Stoffname	CAS-Nr.	Art	Expositionsweg	Wert Einheit
Methansulfonsäure	75-75-2	LD-50 Ratte	Oral	649 mg/kg
		LD-50 Kaninchen	Dermal	>1000-2000 mg/kg
2-Propylheptanoethoxilate <small>(Schätzwert lt. Hersteller SDB)</small>	160875-66-1	LD-50 Ratte	Oral	555,56 mg/kg

Die Toxizität wird durch die Ätzwirkung des Produktes bestimmt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname** Witty-Pool Rot FH

**Überarbeitet am :** 06.06.2023  
**Version:** 3.1

**Erstellt am:** 18.02.2011  
**Gültig ab:** 06.06.2023  
**Ersetzt Version:** Vom 30.04.2021

## **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

## **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## **Karzinogenität**

K.D.v

## **Keimzellmutagenität**

K.D.v.

## **Reproduktionstoxizität**

K.D.v.

## **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Relevante Inhaltsstoffe für Atemwegsreizung: Methansulfonsäure.

## **Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

K.D.v.

## **Aspirationsgefahr**

K.D.v

## **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Das Produkt ist mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Das Gemisch ist eine Säure. Schon kleinste Abweichungen des pH-Wertes wirken tödlich auf in Gewässern lebende Organismen.

Methansulfonsäure		CAS-Nr.: 75-75-2	
Fische:	LC 50 / 96 h	> 10-100 mg/l	Oncorhynchus mykiss
Daphnien:	EC 50 / 48 h	> 10-100 mg/l	Daphnia magna
Algen:	EC 50 / 72 h	> 10-100 mg/l	Selenastrum capricornutum
2-Propylheptanoethoxilate		CAS-Nr.: 160875-66-1	
Fische:	LC 50 / 96 h	> 10-100 mg/l	Oncorhynchus mykiss
Daphnien:	EC 50 / 48 h	> 10-100 mg/l	Daphnia magna
Algen	EC 50 / 72 h	> 10-100 mg/l	Scenedesmus subspicatus
Alkohole, C12 - C14, ethoxyliert, propoxyliert		CAS-Nr.: 68439-51-0	
Fische:	LC 50 / 96 h	> 1-10 mg/l	Leuciscus idus
Daphnien:	EC 50 / 48 h	> 1-10 mg/l	Daphnia magna
Algen	EC 50 / 72 h	> 1-10 mg/l	Desmodesmus subspicatus
Amidosulfonsäure		CAS-Nr.: 5329-14-6	
Fische:	LC 50 / 96 h	70,3 mg/l	Pimephales promelas
Daphnien:	EC 50 / 48 h	71,6 mg/l	Daphnia magna

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar. Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleiten des Abwassers in Kläranlagen, ist bei größeren Mengen eine Neutralisation erforderlich. Bei sachgemäßer Einleitung geringer oder neutralisierter Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der biologischen Abbaubarkeit. Enthaltene Tenside entsprechen der Verordnung EG-Nr. 648/2004 für Detergenzien.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

K.D.v.

### **12.4 Mobilität im Boden**

K.D.v.

### **12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname** Witty-Pool Rot FH

**Überarbeitet am :** 06.06.2023  
**Version:** 3.1

**Erstellt am:** 18.02.2011  
**Gültig ab:** 06.06.2023  
**Ersetzt Version:** Vom 30.04.2021

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

### Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm

Amidosulfonsäure	CAS-Nr.: 5329-14-6
EC 50 / 3 h	>200 mg/l

## Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen. Sofern dies nicht möglich, ist das Produkt als Sondermüll zu entsorgen.

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung / Wiederverwertung zugeführt werden.

#### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

060106 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren, andere Säuren.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

K.D.v.

#### Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

K.D.v.

## Abschnitt 14 Angaben zum Transport

Das Produkt ist ein Gefahrgut nach den geltenden Transportvorschriften.

### 14.1 UN-Nummer

2586

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

ALKYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG

### 14.3 Transportgefahrenklassen

8

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

#### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:  ja /  nein

Marine Pollutant:  yes /  no

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitte 6-8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z): Entfällt.

Schiffstyp (1, 2 oder 3): Entfällt.

### 14.8 LQ-Menge (Freigestellte Menge)

5 Liter

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname** Witty-Pool Rot FH

**Überarbeitet am :** 06.06.2023  
**Version:** 3.1

**Erstellt am:** 18.02.2011  
**Gültig ab:** 06.06.2023  
**Ersetzt Version:** Vom 30.04.2021

**14.9 Gefahrennummer**  
80

## **Abschnitt15 Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch** **EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):**

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

#### **Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

Klasse 1 gemäß AwSV.

**Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**

K.D.v.

**Störfallverordnung (12. BImSchV)**

n.a.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

n.a.

#### **Weitere relevante Vorschriften**

**Berufsgenossenschaftliche Weisungen der chemischen Industrie**

BGI 564 - Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (Ehemals Merkblatt M050).

BGI 595 - Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (ehemals Merkblatt M 004).

BGI 660 - Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (ehemals Merkblatt M 053).

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.

SUVA 2023 Grenzwerte am Arbeitsplatz.

**Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!**

**Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 11 und 12 MuSchRiV beachten!**

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

### **Änderungen gegenüber der letzten Version**

Siehe Abschnitte/Unterabschnitte 1 - 16, Keine Änderung in Einstufung und Kennzeichnung.

#### **Abkürzungen:**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AOX	Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
d	Tag
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Derived no-effect level
EC	Effektive Konzentration
ErC	Effektive reduzierende Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname** Witty-Pool Rot FH

**Überarbeitet am :** 06.06.2023  
**Version:** 3.1

**Erstellt am:** 18.02.2011  
**Gültig ab:** 06.06.2023  
**Ersetzt Version:** Vom 30.04.2021

---

EN	Europäische Norm
h	Stunde
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k.D.V.	Keine Daten vorhanden
KZG	Kurzzeit Grenzwert
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log K <sub>ow</sub>	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MAK	Maximale Arbeitsplatz Konzentration
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.a.	Nicht annehmbar
NOEC	No Observed Effect Level oder Concentration
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
ZNS	Zentrales Nervensystem

## Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten.

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

## Gefahrenhinweise, auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Weitere Informationen

**Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt auf das konzentrierte Produkt im Anlieferungszustand. Sie stützen sich dabei auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Wir wollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, jedoch verbinden wir damit keine Zusicherung von bestimmten Eigenschaften. Die sachgerechte Anwendung bei Beachten gesetzlicher Vorschriften und Befolgen der Dosierempfehlungen des Herstellers obliegt dem Anwender.**

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor

Ansprechpartner zu diesem Sicherheitsdatenblatt: Team Regulatory Affairs, Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben, Germany. Tel.: 08292-999-0, E-Mail: info@witty.de